



Nach der Bleaching-Behandlung

Durch die Dehydration (Wasserentzug) der Zähne während des Bleichvorganges kommt es zu einem leicht kreidigen, ausgetrocknetem Farbton der Zahnoberfläche. Innerhalb der ersten 24 Stunden erfolgt nun die Flüssigkeitsaufnahme im Zahn und eine dadurch hervorgerufene scheinbare Nachdunklung.

Um ein frühzeitiges Nachdunkeln zu verhindern, ist es sinnvoll in den ersten 24 Stunden möglichst nur farblose oder weiße Nahrungsmittel zu essen und zu trinken. *Vermeiden Sie unbedingt „farbige“ Produkte!*

Zu vermeiden

Rotwein
Dunkle Sodagetränke (Cola, ...)
Kaffee, Tee
Senf, Ketchup
Farbige Saucen
Rauchen
Farbige Zahnpasta und Mundspülungen
Dunkler Lippenstift
Alles was Flecken auf einem weißen Hemd hinterlässt!

Zu empfehlen

Milch, Wasser, klare Sodagetränke
Bananen, Äpfel (ohne Schale)
Weissbrot, Haferflocken
Naturjoghurt, weißer Käse, Hüttenkäse
Sauerrahm
weißer Reis, Folienkartoffeln
Nudeln und weiße Saucen

Wie lange hält das Resultat?

Die Haltbarkeit des Bleaching-Effektes ist je nach angewandtem Verfahren und individuellem Konsumverhalten unterschiedlich. Bei regelmäßiger professioneller Zahnreinigung kann die Zahnfarbe mehrere Jahre erhalten bleiben. Unter ungünstigen Voraussetzungen – z. B. durch starkes Rauchen – können die Zähne aber auch schon nach einigen Monaten beginnen nachzudunkeln. Aus medizinischer Sicht spricht allerdings nichts dagegen, die Behandlung auch mehrfach zu wiederholen.

Denken Sie daran: Zähne und Augen stehen bei Begegnungen als erstes im Blickpunkt. Schöne, helle Zähne sind ein Symbol für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Attraktivität.

weitere nützliche Informationen unter: www.britesmile.de